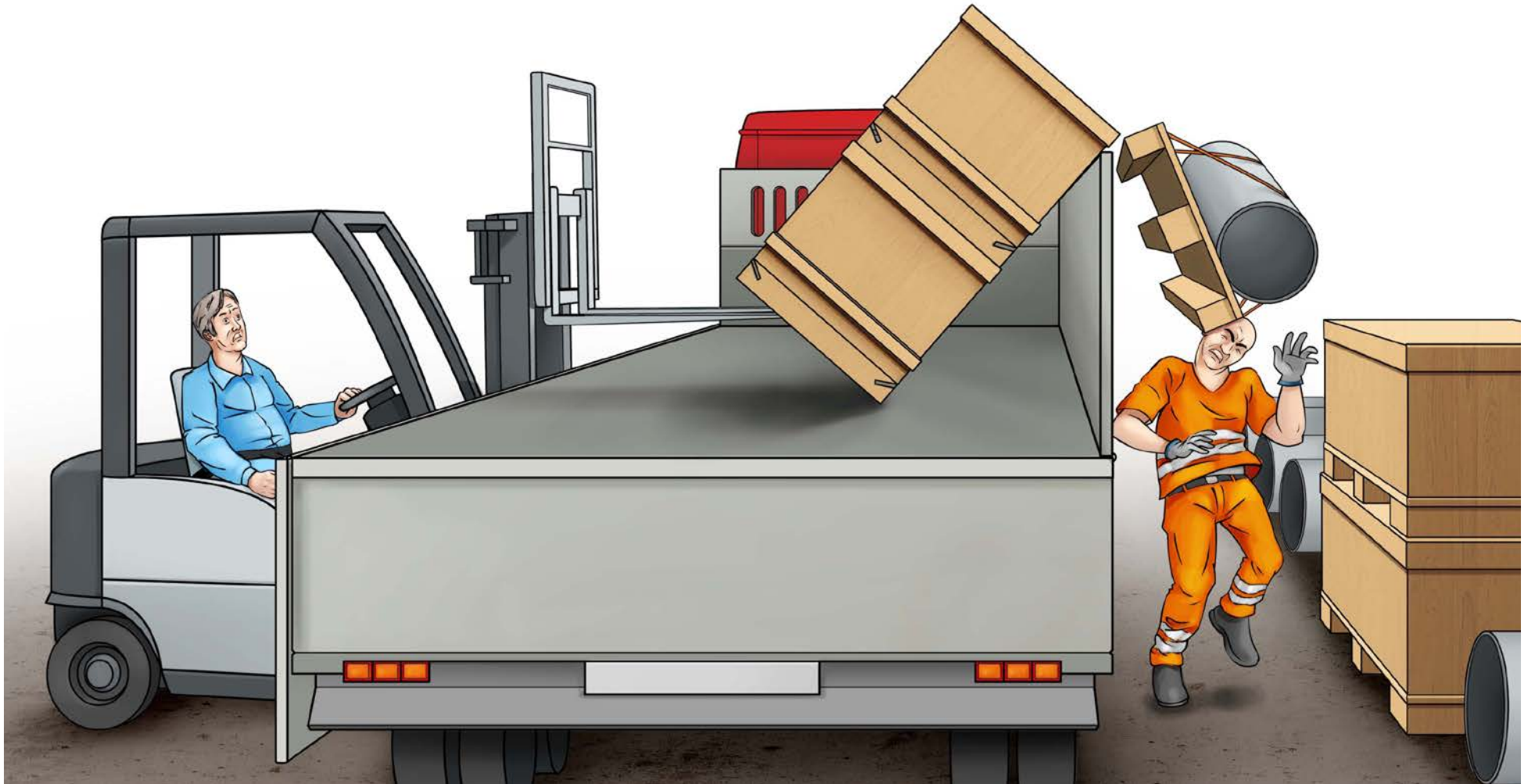
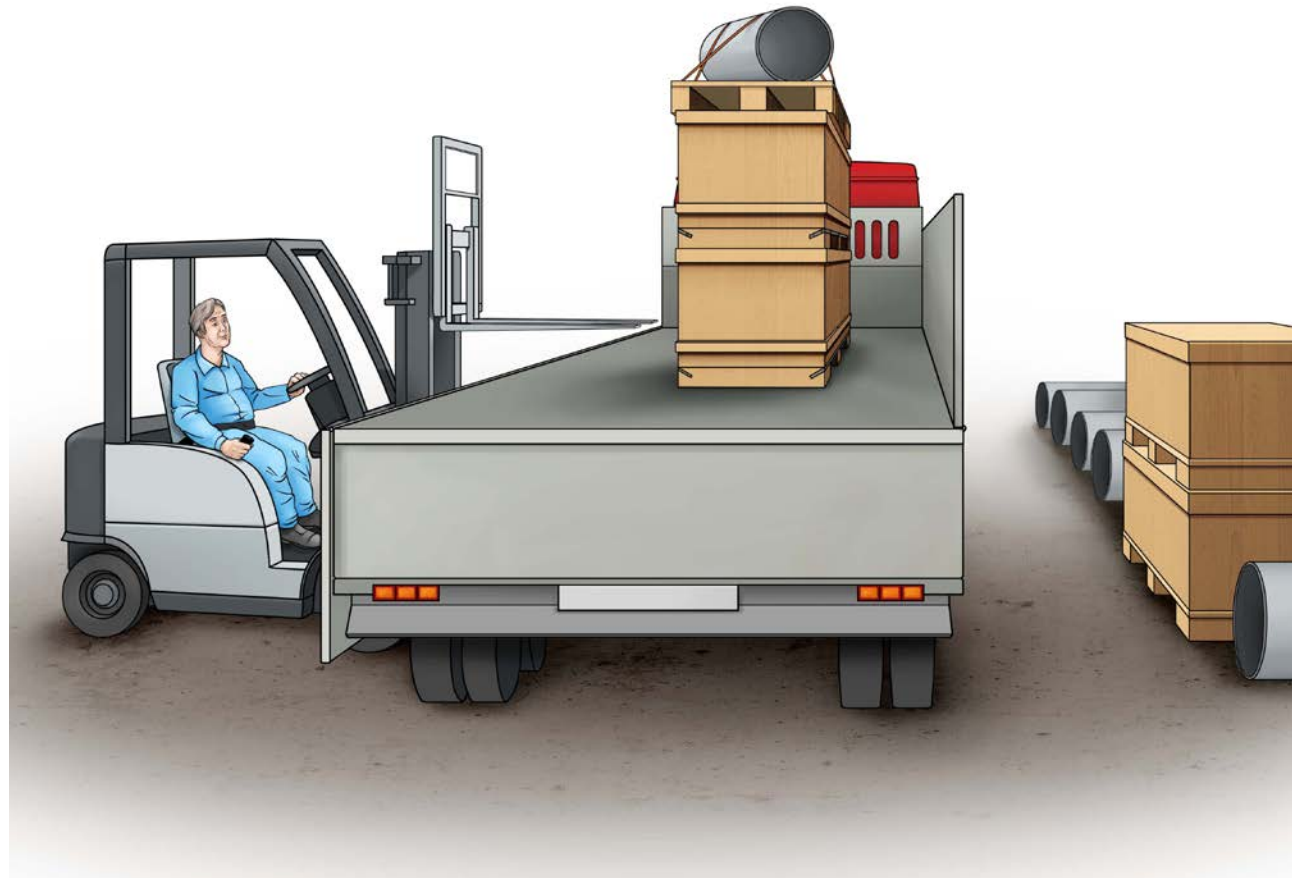


# Stapler-Unfall: Von Palette erschlagen



# Chauffeur von Palette erschlagen

Tödlicher Unfall beim Entladen eines LKW:  
Chauffeur Sandro M. (52)\*  
wird am Kopf getroffen,  
als eine mit einem Rohrbogen beladene Palette ins Rutschen gerät und vom Lastwagen fällt.



\* Dieses Unfallbeispiel basiert auf realen Begebenheiten.  
Einzelheiten und Namen wurden geändert.

# Das Unfallopfer

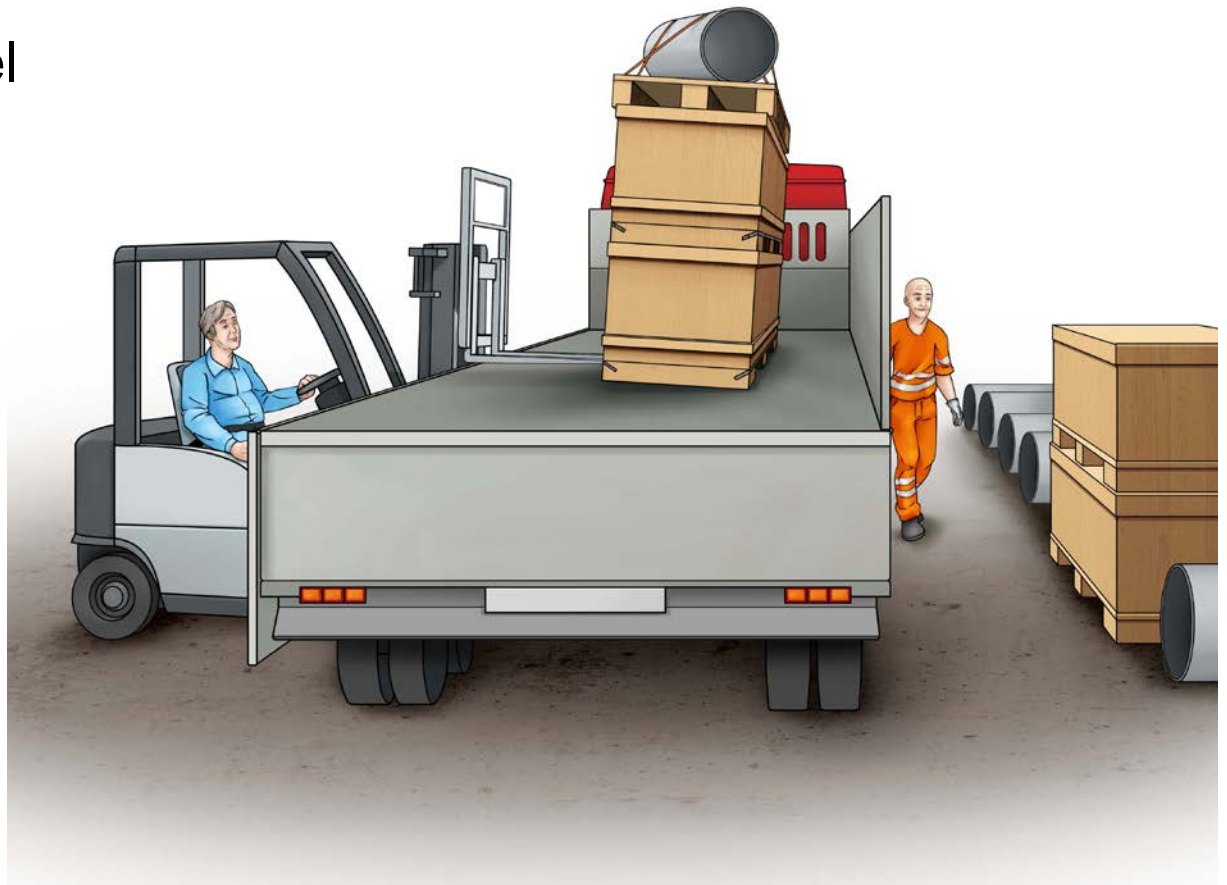


- Sandro M., 52 Jahre alt
- Chauffeur
- arbeitet seit 15 Jahren als Chauffeur im gleichen Betrieb
- ist Vater von zwei erwachsenen Kindern
- wurde vor wenigen Wochen zum ersten Mal Grossvater

# Ausgangssituation

Der mit dem Entladen beauftragte Staplerfahrer kann den letzten Stapel auf dem LKW nicht vollständig mit der Gabel unterfahren.

Um den Stapel näher zu rücken, schiebt er die Gabelspitzen etwa 20 cm unter den Stapel. Dann hebt er die Gabelspitzen an.



# Was passiert?

Durch die Zieh- und Hubbewegung gerät die lose, auf zwei Transportkisten liegende Palette ins Rutschen.

Die ungesicherte Palette fällt über die Bordwand des LKW. Der Chauffeur steht direkt dahinter, für den Staplerfahrer nicht sichtbar.

Sandro M. wird mit voller Wucht am Kopf getroffen.



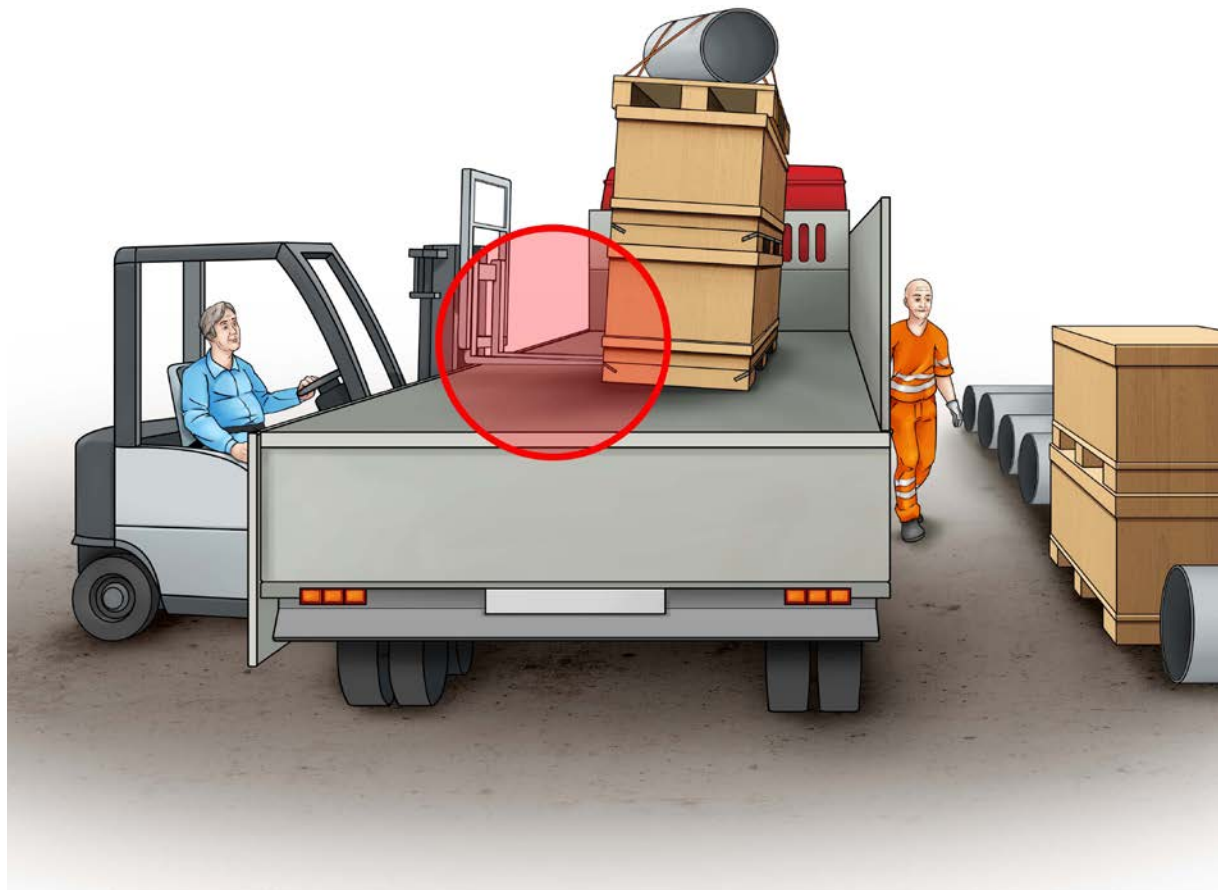
# Die Folgen

- Jede Hilfe kommt zu spät. Sandro M. stirbt noch an der Unfallstelle.
- Der Staplerfahrer erleidet einen Schock, macht sich schwerste Vorwürfe und muss sich psychotherapeutisch behandeln lassen.
- Ein Untersuchungsverfahren wird eingeleitet, das klären soll, ob der Arbeitgeber für den Unfall verantwortlich ist.

# Unfallabklärung der Suva

# Warum kommt es zum Unfall?

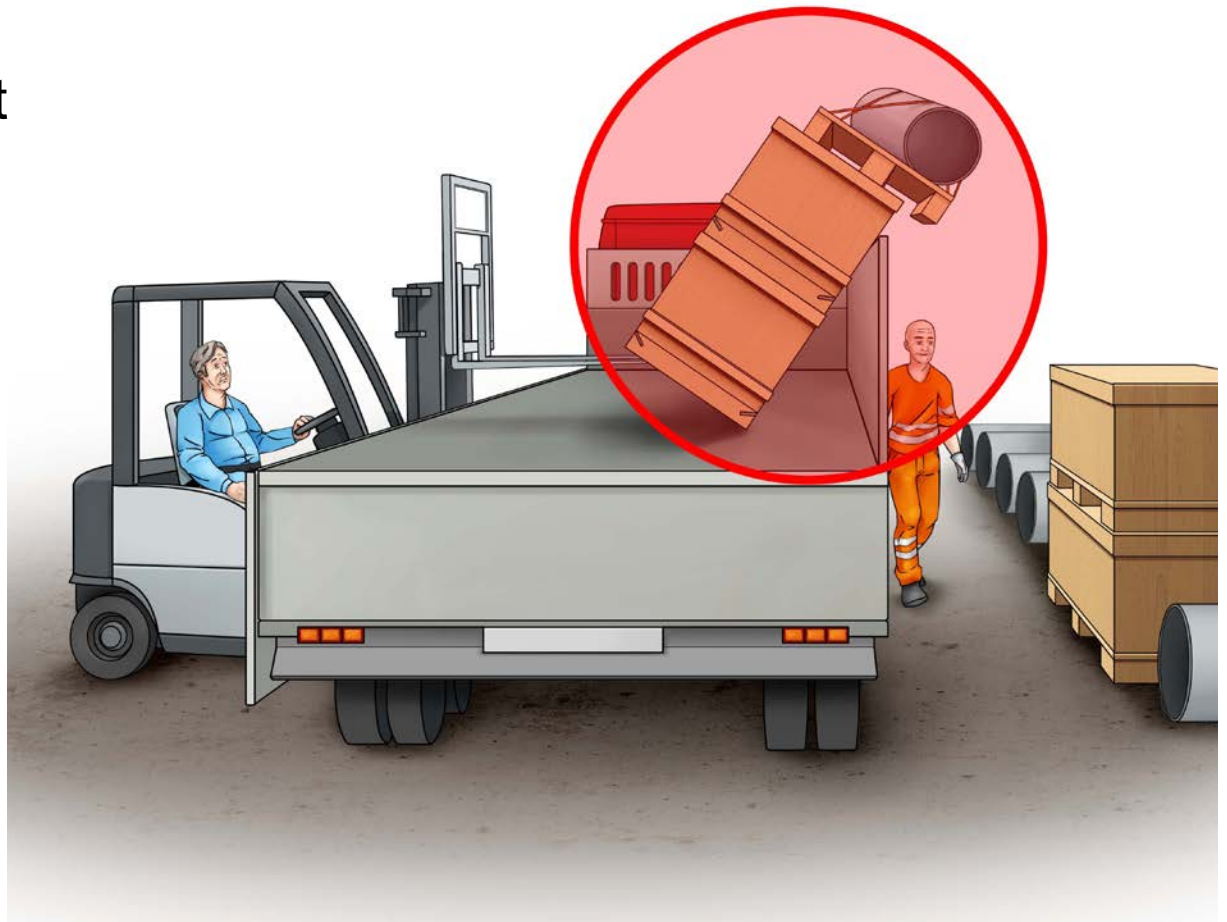
1. Der Stapel ist zu weit von der Ladeflächenkante entfernt, um sie nahe am Gabelrücken aufzunehmen. Der Staplerfahrer will den Stapel gegen die vordere Ladekante ziehen. Er hebt die Gabeln an, worauf der Stapel in Schiefelage gerät.





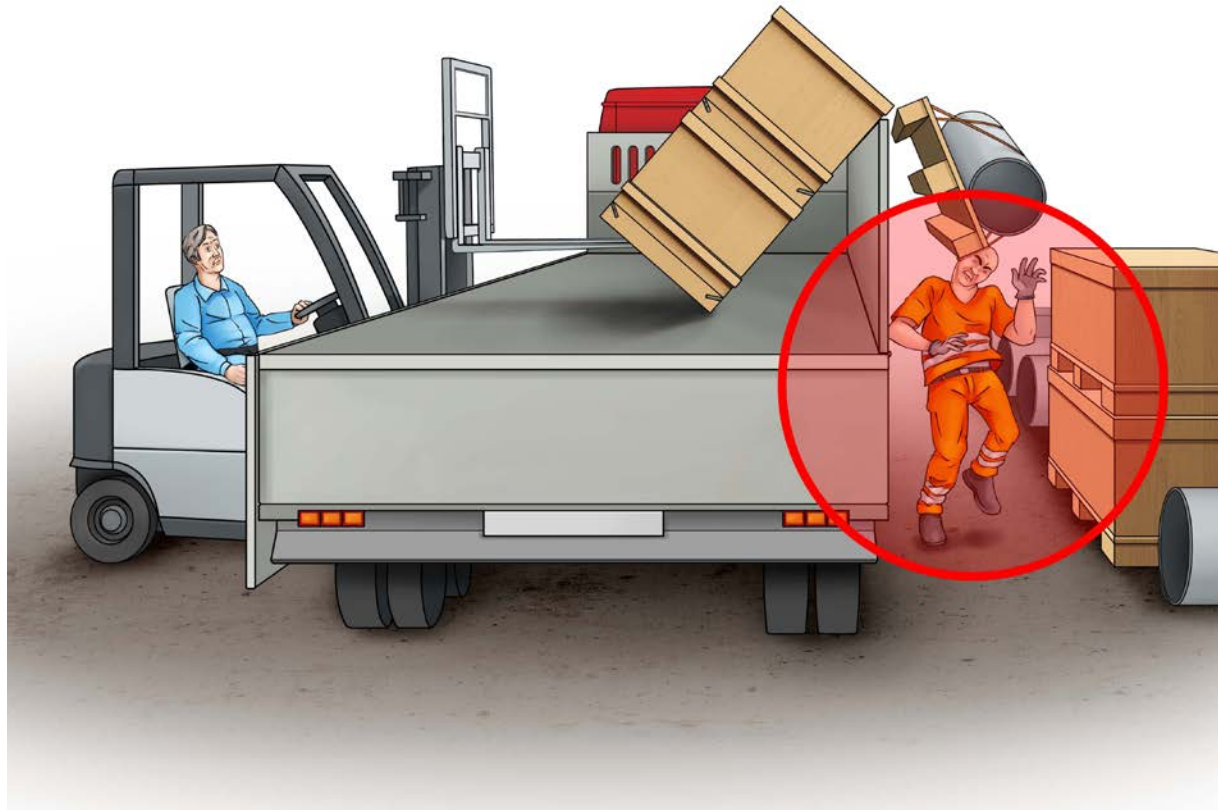
# Warum kommt es zum Unfall?

2. Die Palette (mit Rohrbogen) wiegt rund 200 kg und liegt ungesichert auf zwei Transportkisten. Sie rutscht ab und fällt über die seitliche Bordwand.



# Warum kommt es zum Unfall?

3. Der Chauffeur steht direkt hinter der Bordwand im Fallbereich, für den Staplerfahrer nicht sichtbar. Der Staplerfahrer und Sandro M. haben sich nicht abgesprochen.

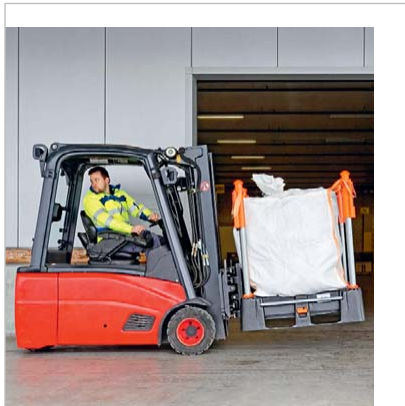


# Unfallursachen zusammengefasst

- Der Stapel kann in der Ausgangsposition nicht am Gabelrücken anliegend angehoben werden.
- Der Fahrer hebt den Stapel seitlich an. Dadurch gerät der Stapel in Schiefelage und kippt.
- Die 200 kg schwere Palette liegt ungesichert auf zwei Transportkisten.
- Sandro M. befindet sich im Fallbereich hinter der Bordwand und wird vom Staplerfahrer nicht bemerkt.

# Lebenswichtige Regeln

# Lebenswichtige Regeln: Sagen Sie bei Gefahr STOPP!



Neun lebenswichtige  
Regeln für das Arbeiten  
mit Staplern

**suva**pro  
Sicher arbeiten

Faltprospekt [84067.d](#)  
für Arbeitnehmer.



Neun lebenswichtige Regeln  
für das Arbeiten mit Staplern  
Instruktionshilfe

**suva**pro  
Sicher arbeiten

Instruktionshilfe [88830.d](#)  
für Vorgesetzte.

# Die neun lebenswichtigen Regeln für das Arbeiten mit Staplern

1. Nur mit Ausweis fahren.
  2. Stapler vorschriftsgemäss bedienen.  
(Last richtig aufnehmen).
  3. Rücksichtsvoll fahren.
  4. Sichere Verkehrswege benutzen.
  5. Last sichern.
  6. Last sicher lagern.
  7. Stapler überprüfen.
  8. Nicht improvisieren.
  9. Schutzausrüstung tragen.
- Hervorgehoben sind die für den vorliegenden Fall relevanten Regeln.

2. Wir bedienen Stapler vorschriftsgemäss.



**Arbeitnehmer:** Ich wende konsequent an, was ich in der Ausbildung zum Staplerfahrer gelernt habe.

**Vorgesetzter:** Ich überprüfe, ob die Stapler vorschriftsgemäss bedient werden. Fehlverhalten dulde ich nicht.

# Nulltoleranz für das Missachten von lebenswichtigen Regeln

Wird eine lebenswichtige Regel verletzt, heisst es: **STOPP**, die Arbeit einstellen und die gefährliche Situation beseitigen. Erst dann weiterarbeiten.

**Arbeiter und Vorgesetzte** sind verpflichtet, Mitarbeitende für sicheres Arbeiten zu **instruieren** und das Einhalten der Vorgaben und Sicherheitsregeln zu **kontrollieren** und **durchzusetzen**.

Wie steht es damit in Ihrem Betrieb?

# Anhang

## Informationen für den Vortragenden



# Informationen zum Fallthema

- Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten mit Staplern, Faltprospekt, [Suva-Bestell-Nr. 84067.d](#)
- Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten mit Staplern, Instruktionshilfe, [Suva-Bestell-Nr. 88830.d](#)
- Sieben lebenswichtige Regeln für den Strassentransport, Faltprospekt, [Suva-Bestell-Nr. 84056.d](#)
- Sieben lebenswichtige Regeln für den Strassentransport, Instruktionshilfe [Suva-Bestell-Nr. 88827.d](#)
- Richtig laden, richtig sichern. Broschüre, erhältlich bei ASTAG [www.astag.ch](http://www.astag.ch) und Les Routiers Suisses [www.routiers.ch](http://www.routiers.ch)

# Rechtliche Grundlagen und Normen

- Ausbildung, Instruktion und Kontrolle der Arbeitnehmer:

Art. 6 Abs. 1 VUV

Art. 6 Abs. 3 VUV

Art. 8 Abs. 1 VUV

- Pflichten des Arbeitnehmers:

Art. 11 Abs. 1 VUV

- Transport und Lagerung von Gegenständen:

Art. 41 VUV

# Weitere Informationen

Schwerpunkte Prävention

Lebenswichtige Regeln

Weitere Unfallbeispiele



Suva  
Arbeitssicherheit  
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte: Tel. 041 419 58 51

Ausgabe: Mai 2015